FITKO

Hessen verabschiedet Ratifizierungsgesetz

[24.06.2019] Hessen hat den ersten IT-Änderungsstaatsvertrag für die Föderale IT-Kooperation (FITKO) beschlossen. Rund 40 Stellen wird die Geschäftsstelle nach Frankfurt am Main bringen.

Der Hessische Landtag hat jetzt das Ratifizierungsgesetz zum ersten IT-Änderungsstaatsvertrag für die Föderale IT-Kooperation (FITKO, wir berichteten) beschlossen. „Das ist ein wichtiger Schritt, um die Digitalisierung in der Verwaltung einheitlich voranzubringen“, kommentiert die hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Kristina Sinemus. „Koordinierte Lösungen helfen am Ende insbesondere auch den Bürgerinnen und Bürgern, ihre Verwaltungsangelegenheiten schnell und unbürokratisch online zu erledigen.“ Die rund 40 Stellen in der FITKO-Geschäftsstelle in Frankfurt am Main werden laut der hessischen Staatskanzlei vor allem durch die Bündelung von Aufgaben, welche über alle Bundesländer verteilt sind, geschaffen. „Das Rhein-Main-Gebiet und die hier ansässigen Software-Schmieden und IT-Berater werden von der Nähe zur FITKO profitieren und damit auch neue regionale Wertschöpfung generieren“, so die hessische Ministerin weiter.

(ve)

Stichwörter: Politik, Föderale IT-Kooperation (FITKO), Hessen